

<i>100 Berufe lebendig in Szene gesetzt</i>	KASSIERERIN	4.6
		Eval. :



Hier ist der gleiche Text, aber Ihr müsst die passenden Wörter einsetzen. Der Anfangsbuchstabe und die Anzahl der einzusetzenden Buchstaben sind angegeben.

Ayse: Guten Tag Herr Knauserich. Haben Sie Ihre **K**_____ dabei? Danke! Also: Sie haben einen **R**_____ auf einem Päckchen Tee und 10 Prozent **P**_____ auf zwei **A**_____. Diese Auswahl passt zu Ihnen! Die Tomaten sind Ihnen zu teuer? Denken Sie ans **G**_____, Herr Knauserich, 800 Gramm. Drei soll ich wegnehmen? Gut. Die Pampelmusen finden Sie **u**_____. Die werden pro **St**___ berechnet. Gut, ich nehme eine weg. Aber von irgendetwas müssen Sie sich doch ernähren, Herr Knauserich. So viele **P**_____ brauchen Sie für die paar **W**_____. Ah, Sie benutzen diese als Mülltüten. Na, wenn Sie meinen! Der **G**_____ steht hier. Ach, heute haben Sie ihre **K**_____ dabei! Gewöhnlich haben Sie das Geld **p**_____. Sicher aus Angst, dass ich mich verzähle, wenn ich ihnen das **W**_____ zurückgebe. Perfekt, geben Sie Ihre **P**_____ ein. Hier sind Ihre **Q**_____ und Ihr **K**_____. Und da Sie heute Morgen mein hundertster **K**_____ sind, erhalten Sie bei Ihrem nächsten Einkauf einen Preisnachlass auf allem was in Ihrem **E**_____ ist. Dann gehen Sie gleich noch mal durch die Kasse?! Ganz wie Sie wünschen, Herr Knauserich!

<i>100 Berufe lebendig in Szene gesetzt</i>	KASSIERERIN	4.6
		Eval. :



Ayse : Sie haben ja recht Frau Traatsch, im Augenblick ist es ruhig. Um diese Zeit ist nie viel los. Ich werde die Kasse gleich schließen und anfangen Artikel zu etikettieren und in die Regale einzuräumen. Mit Dienstschluss der Büros beginnt dann der große Ansturm. Wissen Sie, dann erledige ich 30 Kunden in einer Stunde. Mit den Strichcodes auf den Artikeln soll ich weniger arbeiten. Das glauben Sie wirklich, Frau Traatsch!?! Die erleichtern die Arbeit, das stimmt, aber der Rhythmus wird immer schneller! Tja, daran haben Sie nicht gedacht. Ich scanne durchschnittlich 25 Artikel in einer Minute ein. Ich muss mich rentieren, anderenfalls... Sie fragen mich, ob ich bei diesem Tempo Fehler mache? Klar, kommt das vor. Nach der Arbeit, muss ich überprüfen, ob es keine Differenz gibt zwischen dem, was ich eingescannt habe, und dem was ich in der Kasse habe.

.../...



Ich arbeite Vollzeit, aber viele Kassiererinnen haben einen Teilzeitjob. Man muss abkömmlich sein, wegen der Gleitzeit und der Rotation. Hier im Supermarkt Lid'aldi haben wir von 9-22 Uhr geöffnet. Dazu noch an allen Samstagen und Sonntagmorgens und an einigen Feiertagen. Hier bitte, Ihr Wechselgeld, Frau Traatsch. Sie finden, dass ich gut organisiert bin? Danke für's Kompliment. Ja, eine Kassiererin muss das sein, aber sie muss auch systematisch und konzentriert arbeiten, auch wenn eine Kundin sie ablenkt und mit ihr plaudert.... Und wachsam, im Umgang mit Kreditkarten, die sie mit der Liste der gestohlenen Karten vergleichen muss. Und...liebenswert, ja, selbst im Umgang mit schwierigen Kundinnen!

Aber ich hoffe, dass ich bald eine Beförderung erhalte und erste Kassiererin werde. Allerdings, Frau Traatsch, Montag ist Feiertag. Aber ich werde wieder hinter der Kasse sitzen. Bis Montag also!

*

In verwandten Berufsbereichen hätte Ayse auch folgende Berufe ausüben können:
Werbeverkäuferin – Televerkäuferin – Verantwortliche im Bereich Kundenbetreuung – Verkaufsberaterin – Geschäftsleiterin für den Vertrieb von Automaten – Verkäuferin – Geschäftsassistentin – Abteilungsleiterin – Kundenleiterin – Geschäftsleiterin – Verkaufsleiterin – Einkaufsleiterin – Marketingleiterin – Handelsvertreterin



Einige Begriffe aus dem Berufsfeld: KassiererIn

In diesem Text sind viele Wörter aus der nebenstehenden Tabelle benutzt worden. Lest den Text aufmerksam durch, da Ihr die Wörter später selbst einsetzen müsst.

der Artikel	der Strichcode	die Quittung
passend	der Rabattgutschein	die Ermäßigung
der Geldschein	die Ware	der Preisnachlass
der Einkaufswagen	das Wechselgeld	die Plastiktüte
die Kasse	die Pinnummer	das Fließband
die Kreditkarte	das Gewicht	der Kassenzettel
die Kundenkarte	das Stück	die Theke
der Kunde	unerschwinglich	der Gesamtbetrag

Ayse: Guten Tag Herr Knauserich. Haben Sie Ihre **Kundenkarte** dabei? Danke! Also: Sie haben einen **Rabattgutschein** auf einem Päckchen Tee und 10 Prozent **Preisnachlass** auf zwei **Artikel**. Diese Auswahl passt zu Ihnen! Die Tomaten sind Ihnen zu teuer? Denken Sie ans **Gewicht**, Herr Knauserich, 800 Gramm. Drei soll ich wegnehmen? Gut. Die Pampelmusen finden Sie **unerschwinglich**. Die werden pro **Stück** berechnet. Gut, ich nehme eine weg. Aber von irgendetwas müssen Sie sich doch ernähren, Herr Knauserich. So viele **Plastiktüten** brauchen Sie für die paar **Waren**. Ah, Sie benutzen diese als Mülltüten. Na, wenn Sie meinen! Der **Gesamtbetrag** steht hier. Ach, heute haben Sie ihre **Kreditkarte** dabei! Gewöhnlich haben Sie das Geld **passend**. Sicher aus Angst, dass ich mich verzähle, wenn ich ihnen das **Wechselgeld** zurückgebe. Perfekt, geben Sie Ihre **Pinnummer** ein. Hier sind Ihre **Quittung** und Ihr **Kassenzettel**. Und da Sie heute Morgen mein hundertster **Kunde** sind, erhalten Sie bei Ihrem nächsten Einkauf einen Preisnachlass auf allem was in Ihrem **Einkaufswagen** ist. Dann gehen Sie gleich noch mal durch die Kasse?! Ganz wie Sie wünschen, Herr Knauserich!